

Bericht an den Landrat

Bericht der: Bau- und Planungskommission
vom: 3. August 2016
Zur Vorlage Nr.: [2016-002](#)
Titel: **Bericht zum Postulat 2012-238 von Thomas Bühler betreffend
«Überdachung Burgeinschnitt Liestal»**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

2016/002

Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat

betreffend Bericht zum Postulat 2012/238 von Thomas Bühler betreffend «Überdachung Burgeinschnitt Liestal»

vom 3. August 2016

1. Ausgangslage

Am 6. September 2012 reichte Thomas Bühler das Postulat [2012/238](#) betreffend «Überdachung Burgeinschnitt Liestal» ein, welches am 28. Februar 2013 überwiesen wurde. Darin bittet er den Regierungsrat, im Rahmen der weiteren Planung des für den Kanton und die Region Liestal wichtigen bahntechnischen Infrastrukturvorhabens Bahnhof Liestal, in Zusammenarbeit mit der SBB und der Stadt Liestal, die Machbarkeit und die mögliche Finanzierung einer künftigen Überdeckung des Burgeinschnittes sowie die Nutzung der so gewonnenen Fläche zu prüfen.

Gestützt auf Studien und Beurteilungen der SBB beantragt der Regierungsrat dem Landrat, das Projekt «Überdeckung Burgeinschnitt» aus finanziellen Gründen – die Kosten beliefen sich je nach Variante auf CHF 44 bis 56 Mio. – nicht mehr weiterzuverfolgen und das vorliegende Postulat entsprechend abzuschreiben. Dieser Antrag entspricht auch der analogen Beschlussfassung des Einwohnerrates der Stadt Liestal.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Bau- und Planungskommission behandelte die Vorlage anlässlich ihrer Sitzungen vom 9 und 23. Juni 2016. Begleitet wurde sie dabei von Regierungsrat Isaac Reber, Generalsekretär Michael Köhn, Eva Juhasz, Leiterin Abteilung öV und von Dominic Wyler, Verkehrsplaner der Abteilung öV des Generalsekretariats der Bau- und Umweltschutzdirektion.

2.2. Eintreten

Eintreten war unbestritten.

2.3. Detailberatung

Die Kommissionsmitglieder gehen einig darin, dass Überdeckungen von Verkehrslinien zwar einen interessanten Ansatz darstellen würden, aufgrund der zu hohen Kosten jedoch nur schwer zu realisieren seien. So lange in Liestal noch ausreichend Bauland vorhanden ist, wird sich in absehbarer Zukunft kein Investor finden, welcher die Kosten für eine Überdeckung des Burgeinschnittes tragen wird (ca. CHF 44 bis 56 Mio.). Diese Einschätzung wird auch vom Einwohnerrat der Stadt Liestal geteilt.

3. Beschluss der Bau- und Planungskommission

Die Bau- und Planungskommission folgt dem Antrag des Regierungsrates und schreibt das Postulat mit 13:0 Stimmen ab.

3. August 2016 / dzu

Bau- und Planungskommission

Hannes Schweizer, Präsident